



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 2

Mai 2021

■ Altstoffsammelstelle Töschling

Bei der Altstoffsammelstelle in Töschling unter der Autobahn wurde eine Änderung dahingehend vorgenommen, dass nur mehr die Abgabe von „Weiss- und Buntglas“ und „Altkleidern“ vorgenommen werden kann. Die Abgabe des „Gelben Sackes“ und von „Altpapier“ ist nicht mehr möglich. Diesbezüglich ist festzuhalten, dass eine Verbringung des „Gelben Sackes“ und auch von „Altpapier“ zur Sammelstelle Töschling nicht erforderlich ist, da die Abholung dieser Altstoffe durch die Entsorgungsfirma direkt bei den Wohnhäusern zu festgelegten Abfuhrterminen erfolgt.

Es sollen daher nur noch jene Altstoffe bei Sammelstellen abgegeben werden, welche nicht direkt bei den Objekten abgeholt werden können.

Sollten Sie noch keine Altpapiertonne für die Entsorgung Ihres Altpapiers haben, so können Sie diese bitte beim Wertstoffsammelzentrum Moosburg-Pörschach-Techelsberg unter der Telefonnummer: 04272/82596 oder per E-Mail: office@wsz-moosburg.at, kostenlos anfordern. Sofern Ihr Altpapieranfall das Fassungsvermögen der Altpapiertonne (zum Beispiel durch Möbellieferung etc) einmal übersteigt, kann das Altpapier auch beim Wertstoffsammelzentrum in Moosburg abgegeben werden. Die „Gelben Säcke“ für die Sammlung von Plastikflaschen, Metalldosen und Tetra Pak werden kostenlos bei der Gemeinde Techelsberg am Wörther See ausgegeben. Die Abholtermine für die „Altpapiertonne“ und den „Gelben Sack“ sind auf der Homepage www.wsz-moosburg.at einsehbar und entstehen durch die Abholung direkt bei den Wohnhäusern auch keine zusätzlichen Kosten. Wir bitten um Verständnis und laden Sie ein, die Möglichkeit der Abholung des „Gelben Sackes“ und des „Altpapieres“ direkt bei Ihnen zu Hause zu nutzen.

■ Sozialmedizinischer Betreuungsring

Bereits vor vielen Jahren hat sich der Sozialmedizinische Betreuungsring mit Sitz in der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee gegründet. Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, befasst sich mit der Sicherstellung einer umfassenden Betreuung von chronisch und akut Erkrankten zur Vermeidung unnötiger Spitalsaufenthalte sowie einer sozialmedizinischen Betreuung der Bevölkerung. Die Tätigkeit des Vereines war ursprünglich auf das Gebiet der Gemeinden Krumpendorf, Pörschach und Moosburg beschränkt.

Mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Techelsberg am Wörther See vom 17.12.2020 ist unsere Gemeinde diesem Verein beigetreten und erstreckt sich die Vereinstätigkeit somit auch auf das Gemeindegebiet von Techelsberg am Wörther See.

Sofern ein Bedarf an den Leistungen des Sozialmedizinischen Betreuungsringes besteht, ist dieser unter der Telefonnummer: 04229/3838 erreichbar.

■ Teilnahme an der Kärntner Blumenolympiade



Bereits seit vielen Jahren wird in Kärnten die „Blumenolympiade“ durchgeführt, welche auch heuer wieder abgehalten wird. Bei diesem Bewerb wird in verschiedenen Kategorien (z.B. Privathäuser, Bauernhöfe/Buschenschank, Pensionen/Hotels etc) der schönste Blumenschmuck prämiert. Im Rahmen einer großen Schlussveranstaltung findet sodann die Verleihung der einzelnen Preise statt.

Die Bewertung in den Kategorien erfolgt durch eine Fachjury, welche die angemeldeten Bewerber aufsucht. Die Bewertungen werden selbstverständlich nach den Vorschriften der geltenden COVID 19 Schutzmaßnahmen, auf Wunsch auch kontaktlos, vorgenommen.

Wenn auch Sie Interesse an der Teilnahme an der Blumenolympiade haben, so melden Sie dies bitte ab sofort unter der Telefonnummer: 6211 bei der Gemeinde Techelsberg a.WS. an. Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2021.

■ Gemeinde als Post Partner ab 01. September 2021

Im Zuge der Errichtung des neuen Gemeindezentrums in St. Martin wurden die räumlichen Anforderungen für einen Post-Partner berücksichtigt und geschaffen. Nachdem die Bauarbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen und die Voraussetzungen somit erfüllt sind, konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.04.2021 den Post-Partner-Vertrag mit der Österreichischen Post AG einstimmig beschließen.

Demnach tritt die Gemeinde als Post-Partner auf und wird mit 01. September 2021 die Partner-Geschäftsstelle als „Aufgabepartner“ in Betrieb genommen. Die Öffnungszeiten wurden von 08.00 bis 12.00 Uhr von Montag bis Freitag während den Öffnungstagen des Gemeindeamtes festgelegt.

Wir freuen uns, Ihnen ab September diese zusätzliche Serviceeinrichtung in unserer Gemeinde anbieten zu können.

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Willroiderstraße 3, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at



PRIVAT:

Suche Haus oder Grund zu kaufen

Region Techelsberg/Moosburg/Feldkirchen

Tel: 0650 / 400 65 41

■ Geschätzte Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Alles neu macht der Mai, ...

So hoffen auch wir nach dem Corona-Winter mit all seinen Einschränkungen auf baldige Änderungen und Lockerungen. Gestartet haben wir den 1. Mai in der Kapelle St. Josef im Forst, uns allen als „Josefikapelle“ bekannt. Als Gedenktag „Josef des Arbeiters“ hat dieser Tag auch im kirchlichen Bereich seine Bedeutung.

Die 1. Mai - Feier fiel heuer bereits das zweite Mal den Covid-Maßnahmen zum Opfer.

Trotz allem, bei uns in der Gemeinde Techelsberg a/WS ist der Maibaum coronaresistent.



Zwischen Kirche, Gemeindezentrum und Gasthof Ulbing wurde er symbolisch mit der Erde verwurzelt und streckt sich in den Himmel. In seinem „Dasein“ möchte er nachhaltig wirken, auch wenn seine Höhe kleiner ausfiel als in den coronafreien Jahren. Seine Symbolkraft wird umso größer geschätzt.

Der Maibaum ist ein besonderer Stolz für das Dorf. Oft überragt er die höchsten Häuser im Ort und gilt als festliches Symbol für die Ankunft des Lichtes

und der Wärme.

Ursprünglich wurde die Birke als Maibaum auserkoren, weil sie als erster Baum aus dem Winterschlaf erwacht. Die Birke dient als Symbol für Kraft und Anmut, Lebenswillen und



Trost, Licht sowie Heiterkeit.

Heute wird eine schlanke Fichte oder Tanne ausgewählt.

>Der Maibaum ist das Sinnbild für den Lebensbaum.

>Er ist das Symbol für das Wachsen und Gedeihen.

>Der Maibaum soll den Dorfbewohnern Glück und Segen bringen.

>Und ein ertragreiches Gedeihen und Wachstum auf den Feldern bewirken.

>Den Menschen, die einen Maibaum schenken, soll besonderes Glück beschieden sein.

>Der Kranz ist das Fruchtbarkeitssymbol und mit den Bändern am Kranz ist der Segen des Gedeihens verbunden

> Der glatte Stamm versinnbildlicht Kraft und Gesundheit.

Und wenn Corona nicht im Lande ist, wird gesungen, musiziert und getanzt.



Heuer wurde der Maibaum von der Familie Marko in St. Bartlmä gespendet. Von den GemeinderätInnen der SPÖ wurde der Kranz gebunden, der Baum geschmückt und aufgestellt.

Allen ein herzliches Dankeschön!

„Gemeinsam schaffen wir Vieles!“

Abschließend möchten wir Ihnen noch einen schönen Wonnemonat wünschen. Kommen Sie gut durch die nächsten Monate und vor allem, bleiben Sie gesund!

Ihre SPÖ GR & Team: Vizebgm. Alfred Buxbaum, GV Nadja Reiter BA MSc, GR Mario Rettl GR Daniela Kollmann-Smole, GR Barbara Krammer und GR Alexandra Kempfer.



Selbstabholung

Jede Pizza um nur

€7,50

04272 399 33

Töschling 14 | 9212 Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at | www.ciao-ciao.at

■ Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!



Am Freitag, den 30.04.2021, haben wir unsere Jahreshauptversammlung und Feuerwehrwahl im Feuerwehrhaus Töschling unter Corona-Maßnahmen abgehalten. Im Beisein der Ehrengäste Bürgermeister Johann Koban, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Matschnig durfte ich voller Stolz eine sehenswerte Bilanz aus dem Jahre 2020 präsentieren.

Die Einsatzberichte aus dem Jahre 2020: **63 Einsätze!** Diese unterteilen sich in 17 Brandeinsätze und 46 Technische Einsätze (Unfälle, usw.). Insgesamt waren wir mit **497 Mann/Frau** **ist gleich 832 Stunden für Ihre Sicherheit im Einsatz.** Zusätzlich noch 12 Übungen mit 109 Mann/Frau und 267 Stunden.

Ich durfte auch zahlreiche Ehrungen und Beförderungen durchführen und 2 Kameraden/innen in den Aktivstand überstellen.

Angelobung zum Aktivstand:

- PFM Dollenz Julian
- PFM Prossegger Eric Julius

PFM Dollenz Julian, PFM Prossegger Eric, BGM Johann Koban



BI Lepuschitz Peter, OBI Wolfgang Wanker

Befördert wurden zum

- OFM Brugger Philipp
- OFM Oblak Abiel
- OV Wanker Tanja
- HBM Kamnik Gerhard
- HBM Ofner Michael

Funktionsabzeichen: FM Fortunat Klara

Ehrung der Dienstzeit:

- 5 Dienstjahre: FM Knaus Bettina
- 15 Dienstjahre: OFM Arneitz Daniel
- 20 Dienstjahre: HFM Duregger Hans
- 30 Dienstjahre: HLM Sussitz Burkhard

Bei den Ortfeuerwehrwahlen wurden BI Lepuschitz Peter und OBI Wanker Wolfgang in ihrer Funktion bestätigt und für die nächsten 6 Jahre wiedergewählt.

Ich darf mich bei allen Kameraden/innen bedanken, dass Sie die Zeit und den Ehrgeiz für die Feuerwehr Töschling eingebracht haben.

Trotz Corona haben und werden wir auch diese Zeit gemeinsam und gesund überstehen. Das wünschen ich auch Ihnen, liebe Gemeindebürger, bleiben Sie gesund!

Euer OBI Ing. Wolfgang Wanker

www.ff-toeschling.at

(OBI Wolfgang Wanker, Bilder FF-Töschling)

EXPERTENTIPP von MAG. KLAUS SCHÖFFMANN



Tipps für den Immobilienkauf!

Sie haben ein Haus geerbt und wollen dieses nun verkaufen? Beim Verkauf von Immobilien haben Sie als Verkäufer neben dem Kaufpreis einige wichtige Dinge zu beachten, damit alles rund läuft.

Welche Steuern muss ich als Verkäufer zahlen?

Sämtliche Gewinne aus entgeltlichen Veräußerungen von Liegenschaften unterliegen der Immobilienertragsteuer (ImmoESt).

Wieviel Steuer fällt an?

Das hängt vom Zeitpunkt ab, in dem Sie die Liegenschaft erworben haben:

- **30% bei „Neuvermögen“:** Verkaufen Sie eine Liegenschaft, welche nach dem 1.4.2002 entgeltlich angeschafft wurde, müssen Sie 30% vom Gewinn an ImmoESt abführen. Der Gewinn ergibt sich aus dem Verkaufserlös abzüglich Anschaffungskosten und abzüglich allfälliger Investitionen, die Sie in die Immobilie getätigt haben.

- **Pauschalierungsmöglichkeit bei „Altvermögen“:** Wurde die Liegenschaft vor dem 01.04.2002 erworben, so haben beim Verkauf Sie die Möglichkeit, dass Sie entweder die Regelbesteuerung (30% vom Gewinn) oder die Pauschalbesteuerung (4,2% des Kaufpreises) wählen.

Keine Steuer zahlen: Geht das auch?

Eine Steuerbefreiung gibt es, wenn die Immobilie entweder ab der Anschaffung bis zum Verkauf durchgehend und mindestens 2 Jahre lang Ihr Hauptwohnsitz war, oder wenn Ihnen die Immobilie innerhalb der letzten zehn Jahre vor der Veräußerung zumindest 5 Jahre lang als Hauptwohnsitz gedient hat. Weitere Steuerbefreiungen kennt Ihr Notar!

Was muss ich vor dem Verkauf noch bedenken?

Neben dem Thema Steuern sind auch erbrechtliche Aspekte zu beachten, aber auch schlicht die Überlegung, ob Sie wirklich bereit sind, das Eigentum aufzugeben. Wäre die Vermietung der Immobilie oder eine Übertragung in der Familie eine Alternative?

Ihr Notar informiert Sie über alle Vor- und Nachteile einer Veräußerung. Er garantiert die Einhaltung der gesetzlichen Formvorschriften und die grundbücherliche Sicherstellung. Die erste Rechtsauskunft ist bei Ihrem Notar übrigens kostenfrei.

Ihr Team vom Notariat Mag. Schöffmann

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

ANZEIGE

■ Neuer Nahversorger in Techelsberg – Billa goes Techelsberg



Immer wieder wurde über das nicht mehr sehr ansehnliche ehemalige Areal des Wallerwirtes inklusiver der darauf befindlichen Bauruine diskutiert und vielen Techelsbergerinnen und Techelsbergern war dieses Grundstück ein Dorn im Auge. Doch nun hat dieses verkehrstechnisch toll gelegene Grundstück eine neue Aufgabe gefunden. Das Areal ist der neue Standort einer 600 Quadratmeter

großen Billa-Filiale. In nur 6 Monaten Bauzeit wurde ein moderner Nahversorger im Gemeindegebiet errichtet. Mit der Errichtung der Filiale wurde einem lange gehegten Wunsch der Techelsberger Bevölkerung nachgekommen. Dadurch konnten neue Arbeitsplätze geschaffen und die Grundversorgung gesichert werden.

Bürgermeister Koban ließ sich die Eröffnung am 11. März natürlich nicht nehmen und stellte sich als einer der ersten Gratulanten bei Frau Ebner ein. Karin Eber hat als Markmanagerin das Geschick der Filiale in der Hand. Mit ihrem 17-köpfigen Team, worunter sich auch zwei Lehrlinge wiederfinden, ist sie stets um die Anliegen ihrer Kunden bemüht. Positiv bewertet werden kann die Tatsache, dass Billa mehr und mehr auf Regionalität setzt und auch kleineren Betrieben die Möglichkeit der Vermarktung ihrer Produkte gibt. Wer sich bei einem Einkauf einmal die Mühe macht, und sich die Produkte in den Regalen genau ansieht, wird darunter viele von lokalen Anbietern wiederfinden. Manche davon sind bekannter, manche werden noch als Geheimtipp geführt. Zu Ihrem großartigen Team kommen in den Sommermonaten noch 15 Sommerpraktiker dazu. Diese sehr begehrten Plätze, sind für das heurige Jahr bereits vergeben, werden aber auch im nächsten Jahr wieder angeboten. Vielleicht hat ja der eine oder andere Techelsberger Schüler oder Jugendliche schon diesbezüglich Überlegungen angestellt. Anfragen können bei Frau Eber deponiert werden.

Die gesamte ÖVP-Fraktion Techelsberg wünscht Frau Ebner und Ihrem Team viel Erfolg, gute Geschäfte und Freude bei der Arbeit.

GR Werner Krakolinig



■ Kinderspielplatz am Techelsberg!



Zum Thema Kinderspielplatz am Techelsberg, darf ich Ihnen einiges Erzählen, damit sie sich die Arbeit im Gemeinderat vorstellen können bzw. wie die Anträge erledigt werden.

Im April **2004** hat die Bürgerliste einen Antrag zur Errichtung eines Kinderspielplatzes eingebracht. Im Juli **2004** wurde ein abgeänderter Antrag gemeinsam mit der SPÖ Techelsberg eingebracht. Und auch beschlossen. Es wurden 3000.- für das Projekt reserviert. Und seit diesem Zeitpunkt im Budget immer wieder mitgezogen. Wenn man Nach-

fragte, warum noch nichts passiert ist, wurden alle möglichen Ausreden gefunden. Kein Platz, kein Ortszentrum, wir brauchen eine neue Gemeinde, usw. Wenn ich mich richtig erinnere, würde in diesen Antrag, der Platz neben den Sportplatz bevorzugt.

Jetzt 2021, also **17 Jahre später**, steht in der aktuellen Wahlwerbung alle Fraktionen wieder dieser Spielplatz.

Stellen Sie sich vor, wir hätten jedes Jahr seit dem Antrag 3000.- in den Spielplatz investiert. (Was natürlich bei einem Budget von ca. 5.000.000.- sehr viel wäre!) Hätten wir bereits einen Kinderspielplatz um 51000.- gebaut.

Denken Sie in Ruhe darüber nach und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Vielleicht hören wir, in Zukunft, irgendwo ein Kindergeschrei und Kinderlachen von einem Techelsberger Kinderspielplatz. Es würde mich freuen, weil dies ist unser Zukunft.

Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:
Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik

www.bl-techelsberg.at

■ Lebenswertes Techelsberg – Mit Sicherheit!



In guten Händen – Gemeinde Techelsberg hat Corona finanziell gut gemeistert

In der zweiten Gemeinderatssitzung dieser Periode beschäftigten sich die Abgeordneten mit dem Rechnungsabschluss des Jahres 2020. Die Betriebsleiter der einzelnen Haushalte Bianca Weinzettl, zuständig für Müllbeseitigung und die Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, sowie AL Gerhard Kopatsch, zuständig für Was-

ser und Kanal, verwiesen auf ausgeglichene Haushalte mit entsprechenden Rücklagen und zukunftstaugliche Gebührenmodelle ohne Überraschung für Gemeindebürger.

Trotz wesentlichen Mindereinnahmen durch Corona (Steuerrückgänge) konnte ein Liquiditätssaldo von € 318.688,94,- erzielt werden. Abzüglich der oben angeführten Haushalte konnte ein Überschuss von € 88.685,81,- erwirtschaftet werden, was für diese Krisenzeit durchaus bemerkenswert ist. Gemeindevorstand Grünanger Rudi verwies zudem auf die hohe Investitionsleistungen der Gemeinde im Wirtschaftsjahr von mehr als 2,3 Mio Euro. (Neubau Ortszentrum, Gehwegerrichtung, Sanierung Gemeindefreibäder und Sanierung der Ortswasserleitung Töschling etc.)

Das Gemeindeparlament entsandte mit Mehrheitsbeschluss eine Reihe von Mitgliedern in diverse überregionale Gremien. So wird Ing. Alfons Kollmann die Agenden in der Grundverkehrskommission wahrnehmen und Herbert Dritschler jene in der Ortsbildpflegekommission. Die Gemeindevertreter im Kindergartenkuratorium sind Bgm. Johann Koban, 1. Vzbgm. Renate Lauchard und 2. Vzbg. Alfred Buxbaum.

Einstimmig beschlossen wurde die Dachsanierung des Kindergartens sowie der Abschluss eines Postpartnervertrages. Dieser Vertrag beginnt mit 1. September 2021 zu laufen und sieht vorerst lediglich die Annahme von Postsendungen sowie einfache Bankgeschäfte („Bank 99“) vor.

Rudi Grünanger, GV

Wäsche wie neu!

elektroabregenz Waschmaschine

Energieeffiziente Waschmaschine mit Schontrommel. Ein hauchdünner Wasser-Film über der Trommel bildet eine Schutzschicht. So werden auch empfindliche Wäschestücke maximal geschont. Spezialprogramme: z.B. Eco 40-60, Mini/Mini14°, Mix 40, Daunen, Outdoor/Sport, Dunkle Wäsche/Jeans, Flecken, Hemden, Hygiene+, Mengenautomatik, aquasafe. **Type: WAFS 7142B**

FÜLLWEITHE 7 kg **1400 U/MIN** **SCHONTROMMEL** **STARTZEIT NORMALE** **RESTZEIT AUSGEH** **HAUSEN STOP** **DISPLAY** **A T G** **D**

JETZT NUR 399.-

Die Schlanke. Nur 49 cm tief!

VELDEN, Klagenfurter Str. 12
Tel. (04274) 2021 www.elektro-wrann.at **ELEKTRO WRANN** **KÜCHE & CO**

| | | |
|--|---|--|
|  KS Vermessung Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT | VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998 | Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung |
|--|---|--|

■ Eine Ära geht zu Ende – Zwei große Techelsberger treten einen Schritt zurück



18 Jahre stand die Freiwillige Feuerwehr Techelsberg unter dem Kommando von Herrn OBI Helmut Fillipitsch und seinem Stellvertreter Herrn BI Günter Kerzinger. Am 30. April geht diese Ära mit den Neuwahlen der neuen Kommandanten zu Ende. Grund genug noch einmal einen Blick auf diese Ära zu richten. Helmut hat sich dem Feuerwehrdienst am 01.01.1992 verschrieben, seinen langjährigen Weggefährten Günter, hat das Feuerwehrfieber bereits am 20.01.1978 gepackt. Unzählige Stunden an Arbeit, Verantwortung für Mannschaft, Gerät und die Techelsberger Bevölkerung, Ausbildungen, Sitzungen und Feierlichkeiten später, gehen beide einen Schritt zurück und geben die Verantwortung an zwei neue Kameraden weiter. Mit Helmut und Günter verliert die Kameradschaft zwei Vollblut – Feuerwehrmänner, die immer wieder schwierigste Situationen souverän und professionell bewältigt haben und uns Kameraden sicher und unbeschadet nach Hause gebracht haben. Was die beiden ausgezeichnet hat und auch immer noch auszeichnet, ist die tolle Zusammenarbeit und das Gespür für die Anliegen und Wünsche der Mannschaft. Beide standen immer gemeinsam an vorderster Front

und schützend vor Ihrer Mannschaft, wenn dies notwendig war. Das man in diesen Positionen auch unangenehme Entscheidungen treffen muss und nicht immer den Konsens suchen kann, steht außer Frage. Helmut und Günter haben aber den Spagat zwischen Zuckerbrot und Peitsche immer wieder bravourös gemeistert. In der Ära Fillipitsch und Kerzinger wurden beide Einsatzfahrzeuge neu angeschafft! Das Rüsthaus in nahezu 100% Eigenregie umgebaut und an die neuesten Anforderungen angepasst. Weiters wurde das 125-jährige Bestehen der Feuerwehr Techelsberg gefeiert. Helmut und Günter haben das Jubiläum zum Anlass genommen um schnell eine Handvoll erlesener Kameraden zu versammeln und die erste Techelsberger Feuerwehrchronik verfasst. In den 18 Jahren wurde weites die Mannschaft mit allen notwendigen und auf dem heutigen Stand der Technik erforderlichen Ausrüstungsgegenständen ausgestattet. Es wurden Leistungsbewerbe durchgeführt und die angetretenen Kameraden haben mehrere Male das Golden Abzeichen erringen können. Viele Erinnerungen zeugen noch heute von diesen fantastischen Leistungen. Ein sehr wichtiger Meilenstein der Beiden war die Gründung der Jugendfeuerwehr, aus welcher bereits viele junge Kameraden zu professionellen Feuerwehrmännern herangewachsen sind. Die Anschaffung des Kühlwagens und die Einführung des über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannten und beliebten Teichfest, sind auch auf dem Mist der Beiden gewachsen.

Als Kameradschaftsführer der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg möchte ich mich im Namen der Kameradschaft der FF-Techelsberg bei Helmut und Günter herzlichst für ihren Einsatz, die Treue und die tolle Zusammenarbeit mit einem kräftigen „Gut Heil“ bedanken!

Glücklicherweise bleiben beide der FF-Techelsberg in unterstützender und beratender Funktion erhalten.

*Verfasst im Namen der Kameradschaft der FF-Techelsberg V.
Werner Krakolinig*

■ Wahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren

Der Kommandant und sein Stellvertreter einer Freiwilligen Feuerwehr sind alle 6 Jahre von den wahlberechtigten Feuerwehrkameraden zu wählen.

Für die Ortsfeuerwehren Techelsberg und Töschling fanden diese Wahlen am Freitag, den 30. April 2021 statt.

Ebenfalls wurde aus der Mitte der Ortsfeuerwehrkommandanten der Gemeindefeuerwehrkommandant und sein Stellvertreter gewählt.

Nachdem bei der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg der bisherige Kommandant, Herr Helmut Filipic, und sein Stellvertreter, Herr Günther Kerzinger, nicht mehr kandidierten, wurde zum neuen Kommandanten, Herr Ing. Martin Weiss, und zu seinem Stellvertreter, Herr Josef FRITZ, gewählt.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Töschling wurde der bisherige Kommandant, Herr Ing. Wolfgang Wanker, und sein Stellvertreter, Herr Hans-Peter Lepuschitz, erneut wieder gewählt.

Zum Gemeindefeuerwehrkommandant wurde Herr Ing. Wanker Wolfgang gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Ing. Martin Weiss.

Die Gemeinde Techelsberg am Wörther See bedankt sich bei Herrn Helmut Filipic und Herrn Günther Kerzinger für den erbrachten Einsatz und die vielen Jahre an der Spitze der FF-Techelsberg a.WS.

Glückwünsche ergehen an die neuen bzw. wiedergewählten Kommandanten samt deren Stellvertretern. Mögen alle Feuerwehrkameraden immer unfallfrei und gesund von den Einsätzen zum Wohle der Gemeinschaft zurückkehren.

■ Kampagne des Kärntner Bauernbundes und der Kärntner Jungbauernschaft.



Big Mac & Co schmecken gut. Die Entsorgung der Verpackungen und Getränkedosen aus dem Auto heraus in die schöne Landschaft, verdirbt vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern schon länger den Appetit. Diese unbedachte Entsorgung von Müll ist nicht nur uncool, sondern gefährdet auch die Tier- und Pflanzenwelt sowie das so wichtige Grundwasser in Techelsberg a.WS. und weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Aus diesem Grund haben sich die Kärntner Jungbauernschaft und der Bauernbund eine Kampagne ausgedacht, um auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Auf Initiative von GR Konrad Kogler wurden 3 derartige Aufsteller im Gemeindegebiet von Techelsberg a.WS. platziert. Das es in Zeiten wie diesen überhaupt notwendig ist, in unserer modernen Gesellschaft eine derartige Aktion zu initiieren, sollte kritisch hinterfragt werden und muss als Warnsignal gedeutet werden.

Jeder sollte sich in diesen Zusammenhang die Frage stellen, wie kann es dazu kommen, dass wir im Zeitalter von Corona bewusst vorgeführt bekommen haben, wie wichtig die regionalen Anbieter für jeden Einzelnen sind und trotzdem solch ökologischer Selbstmord begangen wird. Nicht nur, dass den Kommunen dadurch unnötige Zusatzkosten für die Entsorgung entstehen, können Nutztiere und die Umwelt Schaden in ungeahntem Ausmaß nehmen.

Die gesamte ÖVP-Fraktion steht geschlossen hinter dieser Aktion und unterstützt die Initiative. Wir appellieren in diesem Zusammenhang an alle Techelsbergerinnen und Techelsberger, aber auch Besucher und Urlauber unserer schönen Gemeinde, einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten. Arbeiten wir gemeinsam an einem lebenswerten Techelsberg für uns und unsere nachfolgenden Generationen.

Ihr GR Werner Krakolinig

■ Hotel Schloss Seefels – Bewertung zum besten Hotel in Kärnten

Das renommierte Magazin „Falstaff“ hat erstmals einen Hotel-Guide herausgegeben. Darin zu finden ist ein Ranking von weltweit mehr als 1100 Hotels, allein für Österreich sind die 450 besten Hotels gelistet. Besonders erfreulich: Dass in unserer Gemeinde befindliche Hotel Schloss Seefels wurde als bestes Hotel Kärntens bewertet. Wir gratulieren dem gesamten Team zu dieser hohen Auszeichnung.

Auch personell hat sich einiges getan. So ist Herr Direktor Egon Haupt nach vielen Jahrzehnten mit Ende des vorigen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Wir bedanken uns herzlich für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Die neue Geschäftsführung hat Frau Helena Ramsbacher übernommen. Für die operative Leitung im Hotel sind Frau Barbara Soffritti und Herr Florian Scheichenbauer eingesetzt. Wir wünschen der neuen Geschäftsführung in diesen fordernden Zeiten viel Erfolg und Engagement.

neuro socks
Die cleversten Socken der Welt

KRAFT
ENERGIE
BALANCE
BEWEGUNG

STASS

DIE WOHL CLEVERSTEN PRODUKTE DER WELT FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Moderne Technologie kombiniert mit jahrelanger Forschung, um auf eine einfache und natürliche Art zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu gelangen.

BESSERE REGULATION
STÄRKERE ENERGIE
BETTER BALANCE
NORMALERES WOHLBEFINDEN
BESSERE LEBENSQUALITÄT

Den Fachgeschäften im V-Center in Villach

Enderle™

ORIGINAL BRANDS
SEIT 1998

Jetzt ist Pflanzzeit! Lassen Sie Ihren Garten erblühen!



Blumen- und Pflanzen sind Nahrung für die Seele.

Unterstützen auch Sie die heimische Wirtschaft und kaufen Sie dort – wo es wächst! Bei Ihrem Gärtner!
Bei uns bekommen Sie alle Beet- und Balkonblumen, Kräuter und Gemüsepflanzen, mediterrane Kübelpflanzen, die bewährte Karahum Gärtner Erde, Dünger und Ausgefallenes für Ihren Garten und Ihre Terrasse!

Wir sind während der Pflanzzeit **im Mai** von
Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EL FLORADO
Blumen - Trends - Accessoires

Tel. 04274/51211

GARTENBAU - BLÜMENHAUS
pichler-koban
Velden

Görlacher Straße 24, A-9220 Velden
Tel.: +43 (0)4274 3234
office@pichler-koban.at
www.pichler-koban.at



■ Tipp 2: Umgang mit desorientierten, verwirrten Menschen



Desorientiertheit, Verwirrtheit, Unruhe, Bewegungsdrang, Wahnvorstellungen oder Aggressivität können sehr belastend werden.

Wichtig dabei ist, die Situation nicht als gegeben zu sehen, sondern sich auf Ursachenforschung zu begeben. Die **Gründe** können **vielfältig** sein. Es muss nicht immer eine Demenz oder ein psychisches Leiden die Ursache sein.

Oft liegt der Grund der Desorientiertheit und/oder Verwirrtheit in einem **Flüssigkeitsmangel**, in einem **Harnwegsinfekt**, einer **Blutzuckerentgleisung** oder in einer **Nebenwirkung eines Medikamentes**. Werden diese Ursachen behoben, reduziert sich oder verschwindet die Desorientierung/Verwirrtheit. Liegt jedoch die **Ursache** einer Desorientiertheit in einer degenerativen Hirnveränderung (**Demenz...**) so ist hier besonders wichtig, den betroffenen Menschen in seinen **Gefühlen zu begleiten** – (W-Fragen: Wer, Was, Wo, Wann, Wie – niemals Warum da keine rationalen Antworten gegeben werden können) wie z.B. Was macht dir Angst? Was macht dir Freude? Was macht dich traurig? usw.

Hier bringt, je nach Fortschritt der Erkrankung, gezieltes Gedächtnistraining wenig. Im Gegenteil kann dies den Betroffenen in eine Überforderung treiben und so Verwirrtheit und



Aggression fördern.

Wichtig ist auch mit dem Betroffenen nicht zu diskutieren, sondern ruhig und langsam zu sprechen, in kritischen Situationen evtl. abzulenken, oder ihn für kurze Zeit allein zu lassen.

Als betreuender Angehöriger ist es wichtig zu wissen, dass der Betroffene sie emotional **nicht verletzen** oder **kränken will** und sie die Aussagen nach Möglichkeit **nicht persönlich nehmen!**

Gerne können Sie mich für Fragen, Beratungen sowie Hilfestellungen kontaktieren.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pflegekoordinatorin:
DGKP Renate Grünanger, BA
Kontakt: 0664/163 6247

■ Müllensorgungsplätze schützen vor illegaler Entsorgung



Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!

Schon mehrfach haben wir Freiheitliche einen Antrag auf Videoüberwachung des Müllensorgungsplatzes in Töschling gestellt, um illegale Ablagerungen von Müllsündern in den Griff zu bekommen. Abgelehnt durch die ÖVP.

Das Ergebnis ist jetzt, dass die Papiercontainer entfernt wurden und nur noch Glas und Kleidung gesammelt wird. Begründet wird dies vom Gemeindeamt damit, dass durch die fachgerechte Entsorgung



der Hinterlassenschaft von Müllsündern hohe Kosten entstanden sind.

Seit die Altpapiercontainer fehlen, werden nun lose Zeitungen in Kartons abgelagert und es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Einzelblätter vom Wind quer über die Landschaft vertragen werden. Das kann nicht im Interesse einer Tourismusgemeinde sein – und im Interesse des Umweltschutzes schon gar nicht.

Unser Bürgermeister ist also nicht dazu in der Lage, die illegalen Ablagerungen in den Griff zu bekommen und als Lösung nimmt er der Techelsberger Bevölkerung die Altpapiercontainer und straft damit jene, die ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

Die Begründung der Gemeinde ist, dass der nun gewählte Standort hinter dem Billa besser einsehbar ist und daher weniger Ablagerungen durch Ortsfremde oder von jenen, die den Platz mit einem Sperrmüllplatz verwechseln, erwartet werden. Das hoffe ich im Interesse des Umweltschutzes und der Techelsbergerinnen und Techelsberger auch! Gerade vor dem Argument der besseren Einsehbarkeit kann der neue Standort dann ja auch die Papiercontainer beherbergen!

Herr Bürgermeister, ich fordere Sie auf, kommen Sie Ihrer Verantwortung nach und machen Sie Ihren Job! Es kann nicht die Lösung sein, die Papiercontainer zu entfernen. Es besteht Bedarf an diesen Containern, sie waren immer (über-)voll. Sie sollten eher mehr Container aufstellen als diese zu entfernen. Ich fordere dringend, dass eine funktionierende Videoüberwachung angebracht wird und der Standort mit einer modernen Beleuchtung gut ausgeleuchtet wird, damit Müllsündern sich beim Entsorgen nicht länger unbeobachtet fühlen.



Besuche uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/fpoetechelsberg>
Scannen Sie dazu einfach den unten angefügten QR-Code.

Mit freiheitlichen Grüßen
Rudolf Koenig – 0664 3427200 – rudolf.

koenig@freiheitliche-techelsberg.at
Markus Langer – 0664/2123573 – markus.langer@freiheitliche-techelsberg.at



■ Einsatzbereitschaft hergestellt



Die ÖWR Einsatzkräfte Bad Saag stehen bereit Einsätze auf, im und unter Wasser

Mit 1. Mai stellte die ÖWR Einsatzstelle Bad Saag die volle Einsatzbereitschaft her. Unter Einhaltung der Hygiene-Covid-19-Vorschriften wurden die Einsatzzentrale und Mannschaftsräume gesäubert.

Die über den Winter gewarteten Funkgeräte wurden überprüft. Der Hochleistungs-Tauchkompressor wurde durch den TÜV überprüft und gewartet, ebenso die Pressluft-Tauchflaschen, die

zur TÜV-Überprüfung übergeben waren. In den kommenden Tagen wird das Einsatzboot zu Wasser gelassen. Da die Einsatzstelle Bad Saag in der Einsatzregion (Wörthersee bis Längsee) Einsatztaucher Stützpunkt ist, wird ein neuer Tauchroboter (Unterwassersuche Personen, Sachgüter) stationiert.

Mit den Fließwasserrettern und Schiffsführern ist die Einsatzstelle damit für alle Einsatzarten gerüstet und verfügbar.

Damit im Falle eines Energie-Black-Outs die Einsatz- und Führungsfähigkeiten gewährleistet werden kann, wird ein Flüster-Notstromaggregat auf der Einsatzstelle zur Verfügung stehen. Wir stehen für Sie bereit, bleiben Sie gesund! Und sollten Sie unsere Hilfe benötigen. Notruf: 130



Der Holzherd für alle Fälle!

Kloss Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

... aus der Liesertaler Herdfabrik!

Fachberatung & Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0

...ohne Strom heizen,
kochen & backen!

Wir bauen Herde nach Maß in Edelstahl oder Schmiede Ausführung.

www.wohnherde.at

■ Kelag: Verzögerungen bei den Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten beim Kraftwerk Forstsee

Bei den im Herbst 2020 begonnenen Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten beim Kraftwerk Forstsee gibt es Verzögerungen gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan. „Die Arbeiten an den unter der Wasseroberfläche gelegenen Anlagenteile sind aufwändiger gewesen als ursprünglich angenommen“, sagt Projektleiter Peter Macher. Sämtliche Bauteile des Einlaufbauwerks wurden inspiziert und generalsaniert oder erneuert. Besonders aufwändig gestaltete sich dabei die Arbeit an den 95 Jahre alten Stahlbauteilen, welche bei Vollstau 20 m unter dem Wasserspiegel und teilweise bis zu 35 m unter der Erde liegen. „Diese Arbeiten sind jetzt in der Endphase, sie werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Im Mai können wir mit dem Wiederaufstau des Forstsees beginnen.“ Eine Folge der Verzögerungen bei den Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten wird aber sein, dass der Vollstau beim Forstsee heuer später erreicht werden kann als gewohnt. „In normalen Jahren ist der Forstsee im Juni voll. Wann wir dieses Niveau, den sogenannten Badepegel, heuer erreichen, können wir derzeit nicht sagen, das hängt von den Niederschlägen in den nächsten Monaten ab“, erläutert Peter Macher. „Wir bitten die Menschen, die den Forstsee gerne als Badensee benutzen, höflich um Verständnis für die Ausnahmesituation in diesem Jahr.“

Die Arbeiten zur Sanierung des Maschinensatzes im Krafthaus Forstsee und für die Automatisierung dieser Anlage laufen nach Plan und werden bis zum Sommer 2021 abgeschlossen. Die Gastronomie beim Schau-Kraftwerk direkt am Ufer des Wörthersees wird, sofern es die COVID-19-Bestimmungen erlauben, bereits im Mai wieder geöffnet.

Verzögerungen gibt es auch bei der Erneuerung der Druckrohrleitung. „Diese Arbeiten wollten wir heuer im Winter durchführen, mussten sie aber verschieben, weil die Rohrleitungsteile nicht planmäßig geliefert wurden“, erläutert Peter Macher. Diese Arbeiten werden nun im Herbst oder überhaupt im Frühling 2022 durchgeführt.

Rom Entsorgungs GmbH

www.rom.co.at

ROM
IIIIPAGE

Ihr Partner in Entsorgungsfällen

Bannwaldstraße 35
9210 Pörschach
Tel.: 04272 / 2519, Fax DW 4
E-Mail: entsorgung@rom.co.at

■ Techelsberger Bauernladen



Ein gutes und faires Miteinander wird schon im Kindergarten gelernt. Das dies keine lehren Sprüche sind,

beweisen die „Techelsberger Schmankalan“ mit ihrem im Gemeindezentrum angesiedeltem Bauernladen. Bäuerliche Direktvermarkter und private Kreative ergänzen sich in einem Verein zu einem regionalen und kulinarischen Bauernladen, der sich bei Alt und Jung großer Beliebtheit erfreut. Auch Landesrat Gruber wurde auf die „Techelsberger Schmankalan“ aufmerksam und lies es sich nicht nehmen, unseren Bauernladen zu besichtigen. Er gratulierte uns zu unserer Produktvielfalt, zu unserem gemeinschaftlichen Mut und unserem Engagement für die Bevölkerung. Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung aus der Gemeindebevölkerung, mit der Sie das Projekt und auch den Gedanken der bäuerlichen Direktvermarktung mittragen. Für das Team der Techelsberger Schmankalan: *Goritschnig Silke, Obfrau*

■ Wir bewegen uns gesund!

Die Tage sind schon wieder länger, die Sonne strahlt und die frische Luft tut nach einem Arbeitstag jedem gut! Wir dürfen uns wieder in der Öffentlichkeit treffen und gemeinsam sportlich bewegen. Wir starten wie es versprochen wurde, wieder draußen bei tollem Wetter **am 19. Mai um 19 Uhr in St. Martin bei der VS Techelsberg** im Garten.

Auch gerne für neue Teilnehmer, für Männer und Frauen geeignet, da wir ja alle einen Neustart brauchen! Ich freue mich schon sehr auf eure Teilnahme! Anmeldungen bitte bei mir, damit ich eine Teilnahmeliste, die begrenzt ist, erstellen darf. Sandra Santer 0676 5562809 oder sandra.santer@gmx.at

■ Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger

Entsprechend eines Programmes des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung haben die Gemeinden: Techelsberg a.WS., Pörschach a.WS., Moosburg und Krumpondorf a.WS., beschlossen, gemeinsam am Programm „Klima- und Energie-Modellregionen Wörthersee-Karolinger“ (KEM) teilzunehmen. In den Klima- und Energie-Modellregionen wird die Kooperation von Gemeinden forciert, um die optimale Nutzung natürlicher Ressourcen, die Ausschöpfung von Energieeinsparungspotenzialen und nachhaltiges Wirtschaften in den Regionen voranzutreiben.

Inhaltlichen Ausrichtung der KEM: Im Zuge eines Workshops zur Findung der Schwerpunkte und Maßnahmen wurden folgende Schwerpunkte erarbeitet:

- **Bewusstseinsbildung / Öffentlichkeitsarbeit**
- **Erneuerbare Energie**
- **Energieeffizienz**
- **Mobilität**
- **Land- und Forstwirtschaft / Regionalität**
- **Tourismus**

Diese Vorschläge dienen als Grundlage für die Ausarbeitung der Maßnahmen im Zuge der Erstellung des Umsetzungskonzepts der KEM. Sie werden bei weiteren Veranstaltungen und unter Einbindung der regionalen Stakeholder und Bevölkerung konkretisiert und anschließend detailliert ausgearbeitet und budgetiert. Ein eigener KEM-Manager wird für die Ausarbeitung und Umsetzung der Schwerpunkte angestellt.

■ Richtig Müll trennen in Wohnanlagen!



Das WertstoffSammelZentrum Moosburg-Pörschach-Techelsberg widmet sich heuer dem Schwerpunktthema Mülltrennung in Wohnanlagen.

Denn die Qualität der Mülltrennung nimmt ab, sobald sie nicht mehr im Verantwortungsbereich des einzelnen Konsumenten liegt, d.h. wenn mehrerer Haushalte über eine Gemeinschaftstonne entsorgen, ist die Trenngenaugigkeit deutlich schlechter als wenn jeder Haushalt seine eigene Tonne hat.

Im Rahmen einer Infokampagne besuchen wir heuer ganzjährig die Wohnanlagen der Gemeinden Moosburg-Pörschach-Techelsberg.

Die dabei durchgeführten Müllanalysen haben bestätigt, dass sich im Restmüll, Altpapier, der gelben Tonne und im Bioabfall große Anteile von Stoffen befinden die nicht in die jeweilige Tonne gehören.

Wir wollen bei den Mietern den Wissensstand erhöhen und somit die Motivation der richtigen Mülltrennung steigern, um eine entsprechende Verbesserung der Qualität des gesammelten Mülls zu erreichen.

Zum einen aus abfallwirtschaftlicher Sicht um den Anteil an wieder verwertbaren Stoffen zu erhöhen und zum anderen aus wirtschaftlicher Sicht, um die Müllentsorgung für die Mieter so effizient wie möglich zu gestalten und dadurch Kosten einzusparen.

Als Informationsmaterial stehen zur Verfügung:

- Übersichtliche Broschüren „Welche Abfälle gehören wohin“
- Batterien und Elektrogeräte bitte nicht in den Restmüll
- Alle Müllbehälter (Altpapier, Gelbe Tonne, Bio....) werden mit der jeweiligen richtigen Trennfibel beklebt.
- Mieter die nicht anwesend waren, bekommen das Informationsmaterial über das Postfach

Denn nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Wohnanlagen auch morgen noch ein sauberes und lebenswertes Zuhause sind!“ so Obmann LABg. Bgm. Herbert Gaggl

„Damit das gelingt, benötigen wir jedoch die Unterstützung und Mithilfe aller Mieterinnen und Mieter!“

Abfallberaterin Claudia Derhaschnig

Wir freuen uns auf den nächsten Besuch in Ihrer Wohnanlage!

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Aus dem Kindergarten

Ein Hochbeet für den Kindergarten!



Der Pfarrkindergarten hat von der Firma Four Tec Fördertechnik GmbH ein Hochbeet gesponsert bekommen! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Walter Sumper, der dies möglich gemacht hat! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an Franz Kogler, der uns die Erde zur Verfügung stellte und an unsere Gemeindemitarbeiter, die das Hochbeet aufgestellt

und befüllt haben. Gerti ist hier schon dabei mit den Kindern verschiedene Salatpflanzen, Kräuter und Karotten einzusetzen. Dem Pfarrkindergarten sind gesunde, nachhaltige und regionale Speisen besonders wichtig und daher wird unsere Küche mit Ende des Kindergartenjahres auch mit dem Gütesiegel „Gesunde Küche“ des Landes Kärntens ausgezeichnet. Die Kinder freuen sich sehr über das Hochbeet, dass natürlich gehegt und gepflegt werden muss. Nun wird täglich nachgesehen, ob die Pflanzen auch gut gedeihen!



Leitungsübergabe im Pfarrkindergarten



Ab 17.05.2021 ist Melanie Janach mit der Gruppenführung der Schmetterlingsgruppe und der Leitung im Pfarrkindergarten St. Martin am Techelsberg betraut. Die gebürtige Moosburgerin ist bereits seit 2009 als Pädagogin tätig und hat zuletzt in einer privaten Kindertagesstätte in Klagenfurt gearbeitet. Sie freut sich sehr die Kinder ihrer Nachbargemeinde mit Herz und Verstand auf ihrem Weg zu begleiten!

Ich darf mich frühzeitig in die Karenzzeit verabschieden und bedanke mich von ganzem Herzen bei meinem wunderbaren Team, welches mir immer den Rücken gestärkt hat. „Vergelt's Gott“ auch an unsere Gemeindebediensteten die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Pfarrkindgartens haben. Liebe Eltern, liebe Kinder- es war schön euch ein Stück weit mitbegleitet zu haben. Vielen lieben Dank für die herzerwärmenden Glückwünsche und Aufmerksamkeiten! Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe und wünsche Melanie Janach alles erdenklich Gute!

Herzliche Grüße!
Iris Hofer-Moser



**Verkaufen
Sie Ihre
Immobilie?**

Ankauf, Verkauf, Vermittlung, Beratung.

Christian Fischer Immobilien
+43 650 400 65 41
Zeno Goess Weg 10 | 9062 Moosburg
office@fimmo.eu | www.fimmo.eu



■ Vom Musikantenstammtisch beim Messnerwirt in St. Bartlmä

Nachdem es Corona-bedingt im Moment noch keine Musikantenstammtische gibt, haben sich einige Musikanten am Vierbergelauf am 16. April beteiligt. Die Wetterbedingungen waren optimal und es haben auch mehr Personen wie im Vorjahr teilgenommen. Die Kirchen konnten besucht werden, aber es gab keine heilige Messe. Müde und erschöpft kamen die Musikanten nach ca. 10 bis 12 Stunden am Lorenzberg an und waren froh über die geglückte Wanderung.



■ Tipps gegen Sachbeschädigung und Vandalismus

Vandalismus und Sachbeschädigung sind in vielen Facetten wahrnehmbar: seien es Graffitis an Hausmauern, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrzeugen oder eingeschlagene Fensterscheiben und zerkratzte oder beschädigte Autos. Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat, die von der Polizei dementsprechend verfolgt und bei der sogar Freiheitsstrafe drohen kann.

Oft werden Kinder und Jugendliche durch Gruppenzwang zu einem unkontrolliertem kollektiven Verhalten verleitet.

Tipps der Kriminalprävention:

- Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, wählen Sie den Polizeinotruf 133.
- Bei unerlaubt angebrachten Graffitis handelt es sich um Sachbeschädigung. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei!
- Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern oder auch Videoüberwachung kann abschreckende Wirkung haben.
- Zeigen Sie durch eigenes Verhalten wie mit öffentlichem und privatem Eigentum umgegangen werden soll.
- Klären Sie ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf – insbesondere darüber, dass es sich dabei um Straftaten handelt und diese dementsprechend verfolgt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt.


Maschinenring
 Die Profis vom Land

 Von Olympiasieger FRITZ STROBL empfohlen
Super Garten

- Obstbaumschnitt & Baumschnitt
- Spezialbaumfällung
- Saisonbepflanzungen & Grünraumpflege
- Gartengestaltung vom Profi

 Maschinenring Villach - Hermagor
 T.: 05 9060 214
 E.: villach-hermagor@maschinenring.at

www.vhsktn.at

die kärntner volkshochschulen



PFLICHTSCHULABSCHLUSS

Holen Sie in 3 Semestern den Pflichtschulabschluss nach und erhöhen Sie Ihre Chancen am Arbeitsmarkt

0676 84 58 70 302

BERUFSREIFEPRÜFUNG

In zwei Jahren flexibel und selbstbestimmt mit der Berufsreifeprüfung zu einer vollwertigen Matura

050 477 7012

Ein Abschied. Ein Licht.



Bestattung Kärnten
 T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

